

# 2023

Halbjahresfinanzbericht



PHARMA  
SGP



Mit natürlichem Enthusiasmus für die Verbesserung der Lebensqualität unserer Patienten, bieten wir die individuell besten Lösungen aus unserer ständig wachsenden Produktpalette zur Behandlung chronischer Beschwerden – jeden Tag!

## PharmaSGP auf einen Blick

Marktführende, schnell wachsende, paneuropäische OTC-Plattform mit starkem E-Commerce-Anteil

### Wichtige Highlights

49,7 Millionen € Umsatz im ersten Halbjahr 2023

18,4 % Umsatzwachstum ggü. dem Vorjahr

30,9 % bereinigte EBITDA-Marge in H1 2023



Der Erfolg der PharmaSGP beruht auf ihrem äußerst agilen **Asset-light-Geschäftsmodell**: Unser Schwerpunkt liegt auf einer verbraucherorientierten Produktinnovation und -vermarktung.

Mit unserer skalierbaren paneuropäischen Asset-light-OTC-Wachstumsplattform sind wir in der Lage, Marken mühelos zu integrieren und auszubauen, neue Regionen zu erschließen und schneller als die Konkurrenz auf neue Chancen zu reagieren. Unser Ansatz funktioniert ebenso gut für selbst entwickelte wie für erworbene Produkte. Zur Umsetzung dieser Strategie haben wir interne Kapazitäten mit den höchsten Qualitäts- und Ausführungsstandards aufgebaut.

**Operations:** Unsere äußerst flexible bewährte operative Struktur ermöglicht denkbar niedrige Kosten der Plattformmigration bei höchster betrieblicher Effizienz.

**Regulatory Affairs:** Unser umfassendes regulatorisches Fachwissen über alle relevanten europäischen OTC-Märkte und Kategorien versetzt uns in die Lage, Produkte innerhalb kürzester Zeit in alle unsere europäischen Märkte zu integrieren bzw. einzuführen.

**Vermarktung:** Unser einzigartiger D2C-Marketingansatz mit einer großen Zielgruppenreichweite führt zu

einer starken Distribution in den Märkten, ohne dass ein lokaler Außendienst oder eine lokale Tochtergesellschaft erforderlich ist. Mit der von uns geschaffenen „Plug-and-Play“-Plattform können wir neue Produkte – erworben wie selbstentwickelt – mühelos in verschiedene Märkte und Regionen einführen und integrieren.

**Internationale Reichweite:** Unsere internen Teams sind Experten für eine schnelle internationale Expansion – ermöglicht durch etablierte Logistikpartnerschaften in vielen Ländern.

Funktionen mit hohem Investitionsbedarf und eher starren operativen Strukturen haben wir an langjährige Partner ausgelagert, die bei uns höchstes Vertrauen genießen.

**Produktion:** Wir haben ein äußerst diversifiziertes Lieferantennetz mit mehr als 70 verschiedenen Lieferanten, die höchsten Qualitätsstandards entsprechen.

**Logistik und Vertrieb:** Langjährige, auf die Pharmaindustrie spezialisierte Partner übernehmen die Lagerung und den Vertrieb unserer Produkte in allen unseren europäischen Märkten.

# Fokussiertes Produktportfolio mit führenden Marken

PharmaSGP steht für ein Portfolio von vertrauenswürdigen, führenden Marken für viele verschiedene Indikationen. Unser Fokus: „Health Brands“

8  
führende  
Markenfamilien  
in ihren Kategorien

>90 %  
des Umsatzes  
entfallen auf  
unsere acht  
Top-Marken

Bis zu  
82 %  
Markenbekanntheit



Seit der Einführung des ersten Produkts in Deutschland im Jahr 2012 haben wir bewiesen, dass wir ohne weiteres in der Lage sind, führende Produktfamilien zu schaffen. Der strategische Schwerpunkt unseres erhältlichen Produktportfolios liegt eindeutig auf den häufigsten Indikationsbereichen für die Selbstmedikation in Apotheken wie Schmerz, Schlafstörungen, Herz-Kreislauf, Uro-

logie und Frauengesundheit sowie auf anderen Bereichen chronischer Krankheiten und altersbedingter Leiden.

Für die Verbesserung der Lebensqualität bieten wir unseren Patienten vertrauenswürdige OTC-Markenarzneimittel aus unserer ständig wachsenden Produktpalette zur Behandlung ihrer chronischer Beschwerden an – jeden Tag!

Unsere Produkte, die fokussiert in Apotheken verkauft werden, erreichen eine Distribution von bis zu 99 % in deutschen Offizin- und Versand-Apotheken.

Unser strategischer Schwerpunkt liegt auf einem reinen Apothekenansatz und der Unabhängigkeit von einer Rezepterstattung. Wir verfolgen eine Premium-Preisstrategie. Da wir uns nicht einer Preisbindung unterordnen müssen, bietet diese für alle unsere Produkte auch einen wirksamen Inflationsschutz.

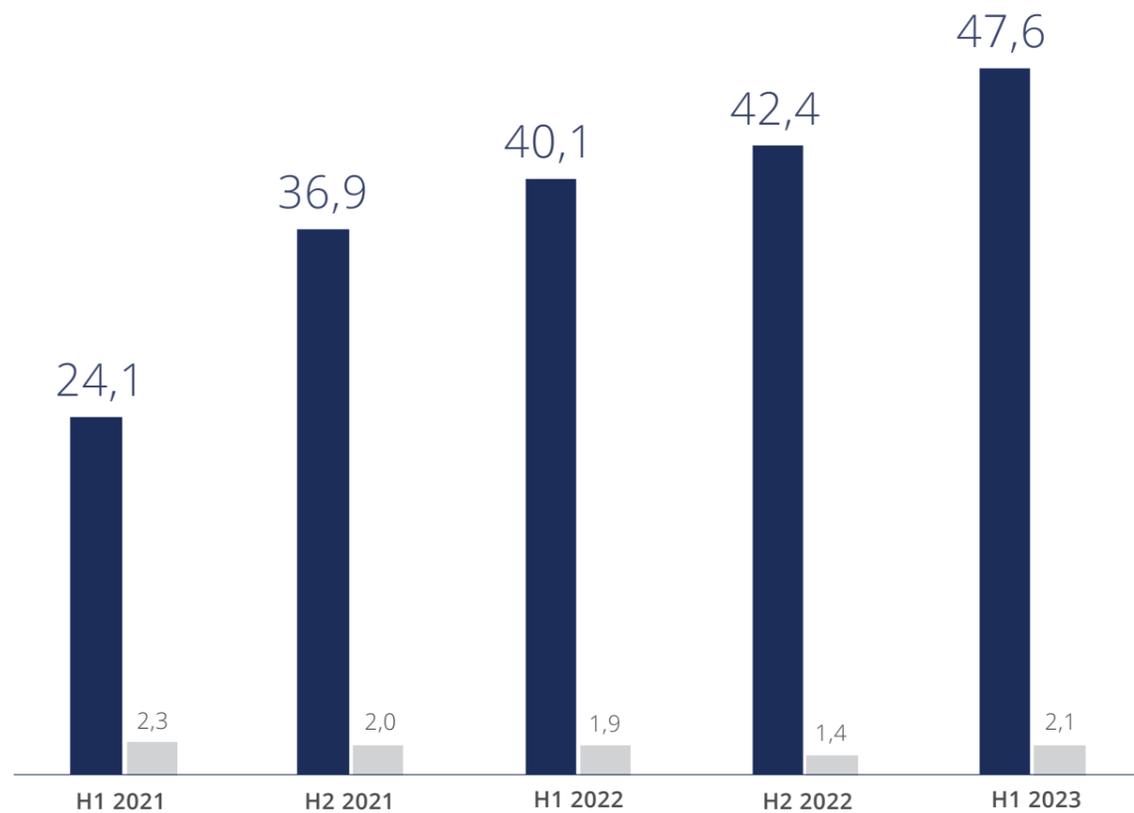
Im Jahr 2022 schlossen wir die Integration des übernommenen Portfolios der ehemaligen GSK-Marken Baldriparan®, Spalt®, Formigran® und Kamol® erfolgreich ab. Mithilfe unserer „Plug-and-Play“-Plattform konnten wir diese Produkte mühelos markt- und regionsübergreifend integrieren und ihr Potenzial durch unsere Marketingstrategie ausschöpfen.

# Starkes Wachstum unserer „Health Brands“

## Resultat unserer paneuropäischen Plattform

Unsere zwei wichtigsten Leistungsfaktoren haben wir stets im Blick: Umsatzsteigerung bei gleichzeitigem Profitabilitätswachstum. Daher haben wir in den letzten Jahren den Fokus unseres Investments immer stärker auf die Kategorie „Health“ gelegt. Das kontinuierlich starke Wachstum unserer „Health Brands“ zeigt das Potenzial unserer paneuropäischen Plattform.

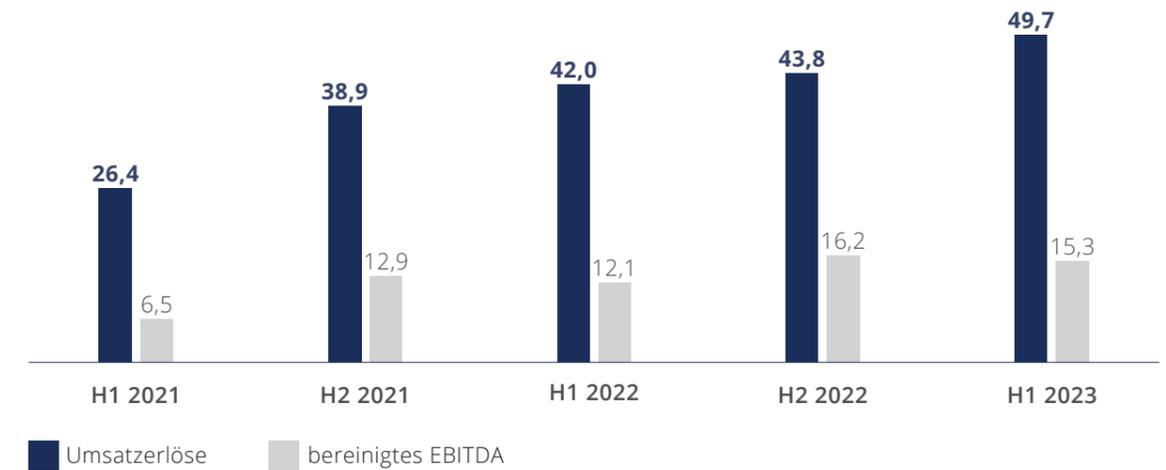
Umsatzerlöse in Mio. €



■ Health Brands ■ Beauty Brands

# Finanzielle Performance

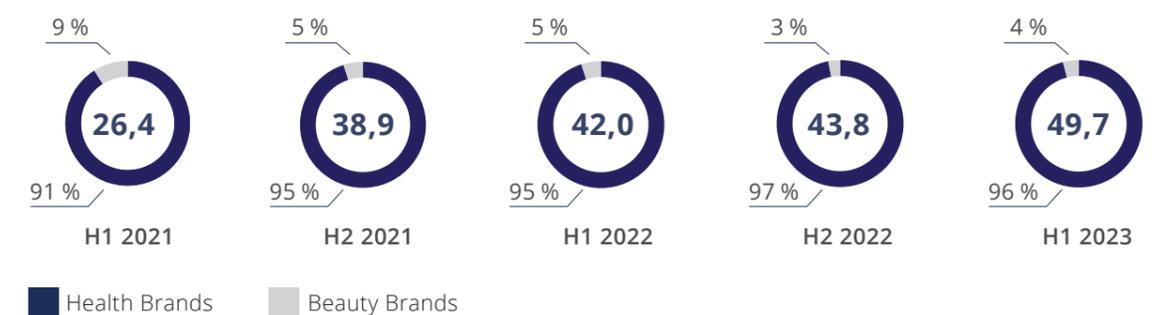
## Umsatzerlöse und bereinigtes EBITDA der PharmaSGP\*



## Kennzahlen der PharmaSGP\*

	H1 2021	H2 2021	H1 2022	H2 2022	H1 2023
Umsatzerlöse	26,4	38,9	42,0	43,8	49,7
EBITDA bereinigt	6,5	12,9	12,1	16,2	15,3
EBITDA-Marge bereinigt	24,6 %	33,2 %	28,8 %	36,9 %	30,9 %
EBIT bereinigt	6,2	9,7	7,5	11,5	10,7
EBIT-Marge bereinigt	23,3 %	24,9 %	17,9 %	26,2 %	21,5 %
Ergebnis je Aktie	0,35	0,54	0,39	0,61	0,57
Operativer Cash Flow	5,2	7,0	12,0	12,7	10,4

## Umsatzerlöse der PharmaSGP\*



\* alle Angaben in Mio. €, außer Ergebnis je Aktie (in €) und Margen (in %)

# Inhaltsverzeichnis

## An unsere Aktionäre

Vorwort des Vorstands	9
PharmaSGP am Kapitalmarkt	10

## Konzernzwischenlagebericht

Grundlagen des Konzerns	12
Wirtschaftsbericht	15
Chancen- und Risikobericht	20
Nachtragsbericht	20

## Verkürzter Konzernzwischenabschluss

Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung	22
Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung	22
Verkürzte Konzernbilanz	23
Verkürzte Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung	24
Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung	25
Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss	26

## Weitere Informationen

Versicherung des Vorstands	32
Impressum	33

# Vorwort des Vorstands

## Liebe Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, dass wir nach den Rekordwerten für das Geschäftsjahr 2022 auch im ersten Halbjahr 2023 die dynamische Unternehmensentwicklung nahtlos fortsetzen konnten. Im ersten Quartal 2023 erzielte die PharmaSGP einen Umsatz von € 24,0 Mio., während im zweiten Quartal eine weitere Umsatzsteigerung auf € 25,7 Mio. erfolgte. Damit ergibt sich für die ersten sechs Monate 2023 im Vergleich zum Vorjahr ein Umsatzwachstum von 18,4 %. Die Profitabilitätsentwicklung für das erste Halbjahr 2023 zeigt sich mit einem Zuwachs des bereinigten EBITDA um 27,0 % positiv. Das bereinigte EBITDA erhöhte sich auf € 15,3 Mio., sodass wir mit einer bereinigten EBITDA-Marge von 30,9 % den Vorjahreswert von 28,8 % übertreffen konnten.

Die Geschäftszahlen für das erste Halbjahr 2023 sind zum einen der erneute Beleg für den Erfolg unserer skalierbaren, paneuropäischen Wachstumsplattform, mit der wir organischen sowie anorganischen Mehrwert schaffen. Sie ermöglicht es uns, Marken effektiv zu integrieren und auszubauen, neue Regionen zu erschließen und schneller als unsere Wettbewerber auf neue Chancen zu reagieren. Zum anderen haben wir in den ersten sechs Monaten 2023 spürbar von unseren intensiveren Marketingaktivitäten profitiert, die wir über weite Teile unseres Produktportfolios ausgeübt haben. Hierüber haben wir ein noch breiteres Publikum erreicht und bestehende Kundenbeziehungen noch stärker intensiviert. Das Potenzial unseres Produktportfolios haben wir damit kategorie- und marktübergreifend noch stärker ausgeschöpft.

Diese Erfolge zeigen einmal mehr die großen Potenziale, die wir mit unserem Geschäftsmodell sowohl bei bestehenden als auch bei neu akquirierten Marken heben können. Entsprechend sind wir überzeugt, dass wir diesen positiven Trend auch im weiteren Jahresverlauf fortsetzen und die gesteckten Ziele für das Gesamtjahr 2023 erreichen werden.

Wir danken in ganz besonderem Maße unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die unermüdlich daran arbeiten, die PharmaSGP zum führenden Unternehmen in Europa mit dem breitesten Portfolio führender OTC-Produkte zu machen und möglichst vielen Patientinnen und Patienten helfen zu können. Auch unseren Aktionärinnen und Aktionären sowie unseren Geschäftspartnern und Kunden danken wir für das entgegengebrachte Vertrauen und die Treue. Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin an unserer Seite bleiben und uns auf dem Weg in eine noch erfolgreichere Zukunft begleiten.

Gräfelfing, im September 2023

Natalie Weigand  
(CEO)

Michael Rudolf  
(CFO)

# PharmaSGP am Kapitalmarkt

Nachdem die Aktie der PharmaSGP im ersten Quartal 2022 aufgrund von Unsicherheiten auf den Aktienmärkten im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg kurzzeitig nachgegeben hatte, hat sich der Kurs seit März 2022 kontinuierlich positiv entwickelt. Seit März 2023 erlebt die Aktie einen Kurssprung und erreichte am 6. April 2023 einen Höchststand von € 29,30 für den Betrachtungszeitraum von Januar 2022 bis August 2023. Am 31. August 2023 schloss die Aktie mit einem Kurs von € 24,00, was einer Marktkapitalisierung von € 288,0 Mio. bzw. einer Kursperformance von -2,8 % in diesem Zeitraum entspricht. Den Benchmark Index Euro Stoxx Total Market Pharmaceuticals & Biotechnology erzielte im gleichen Zeitraum eine Performance von 0,7 %.

## Aktienkurs\*

in €



■ PharmaSGP ■ Euro Stoxx Total Market Pharmaceuticals & Biotechnology

\* jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG

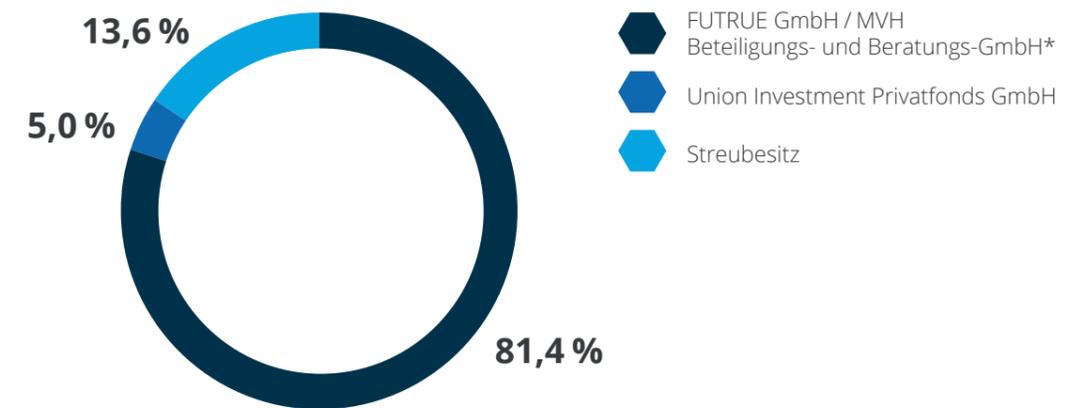
## Stammdaten zur Aktie\*

Wertpapierkennnummer (WKN)	A2P4LJ
ISIN	DE000A2P4LJ5
Börsenkürzel	PSG
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennwert (Stückaktien)
Erstnotiz	19. Juni 2020
Anzahl der Aktien	12,0 Mio.
Schlusskurs* (31. August 2023)	€ 24,00
Höchstkurs/Tiefstkurs*	€ 29,30/€ 21,00
Marktkapitalisierung (31. August 2023)	€ 288,0 Mio.
Börsenplatz/Segment	Frankfurter Wertpapierbörse/Prime Standard
Designated Sponsor	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG

\* jeweils Schlusskurse des Xetra Handelssystems der Deutschen Börse AG

## Aktionärsstruktur

Angaben auf Basis der zugegangenen Stimmrechtsmitteilungen gem. Wertpapierhandelsgesetz WpHG und offengelegten Informationen (Stand: Juli 2023)



\* Aufgrund eines Stimmbindungsvertrags zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligungs- und Beratungs-GmbH findet zwischen der FUTRUE GmbH und der MVH Beteiligungs- und Beratungs-GmbH eine wechselseitige Zurechnung der Stimmrechte im Hinblick auf sämtliche von ihnen an der PharmaSGP Holding SE gehaltenen Aktien statt.

## Hauptversammlung

Am 28. Juni 2023 hat die PharmaSGP erfolgreich ihre ordentliche Hauptversammlung im virtuellen Format abgehalten. Die Präsenz des vertretenen Grundkapitals lag bei 91,1%. Die Hauptversammlung hat eine Ausschüttung von € 0,49 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen, die ab dem 3. Juli 2023 an die Aktionäre ausgezahlt wurde.

# Konzernzwischenlagebericht für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023

## 1. Grundlagen des Konzerns

### 1.1 Geschäftsmodell

Die PharmaSGP Holding SE ist (gemeinsam mit ihren Tochtergesellschaften PharmaSGP GmbH, Remitan GmbH, Restaxil GmbH, Fokusan Health GmbH und PharmaSGP Vitalmed GmbH: „PharmaSGP“ oder die „Gruppe“) ein Consumer-Health-Unternehmen mit einem diversifizierten Portfolio von nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln (over-the-counter „OTC“) und anderen Gesundheitsprodukten, die mit Fokus auf den Vertriebskanal Apotheke vermarktet werden.

In den letzten elf Jahren hat die PharmaSGP eine Plattform geschaffen, mit der sie Marken in allen ihren europäischen Märkten erfolgreich integrieren und ausbauen kann. Fünf ausschlaggebende Faktoren sind die Basis für den weiteren Erfolg:

- Ein bewährtes, skalierbares Asset-Light-Geschäftsmodell kombiniert mit etablierten Abläufen
- Eine stark diversifizierte europäische Lieferkette
- Eine breite und langjährige regulatorische Expertise
- Eine starke und spezialisierte Direct-to-Consumer-Marketingstrategie (D2C)
- Eine hohe Zielgruppenreichweite mit mehr als 165 Mio. Kontakten pro Monat

Um sich auf ihre Erfolgstreiber zu fokussieren, hat PharmaSGP bewusst ein skalierbares Asset-Light-Geschäftsmodell etabliert, das zudem schnell und effizient in neue Zielmärkte transferiert werden kann. Der gesamte Herstellungsprozess wird von einem diversifizierten Netzwerk von Lohnherstellern in Europa abgebildet. Im Inland sowie in den ausländischen Märkten beliefern einzelne lokale Logistikanbieter den Großhandel sowie zum geringen Teil direkt die Apotheken. Kombiniert mit der langjährigen Erfahrung im Hinblick auf Zulassungsprozesse für neue OTC-Arzneimittel im In- und Ausland sowie

regulatorische Anforderungen für andere Gesundheitsprodukte, ist PharmaSGP mittels ihrer Plattform in der Lage, sowohl neue als auch etablierte Marken schnell auf- und auszubauen und ihr Geschäftsmodell mit geringen Investitionen in anderen Ländern zu etablieren.

Die OTC-Produkte von PharmaSGP decken hochrelevante und chronische Indikationen ab, die unter bekannten Apothekenmarken über eine spezialisierte D2C-Marketingstrategie mit einer hohen Zielgruppenreichweite und effizienten kommerziellen Mediakonditionen direkt an ihre Zielgruppe, insbesondere ältere Menschen, vermarktet werden. In einem strukturell wachsenden Markt hat sie dadurch marktführende Positionen in vielen wichtigen Bereichen, wie z. B. rheumatische und neuralgische Schmerzen, Schlafstörungen oder Männer- und Frauengesundheit, etabliert. Die Erweiterung des Produktportfolios erfolgt über Eigenentwicklungen sowie im Rahmen der Wachstumsstrategie über akquirierte Zulassungen, Marken und Produktportfolios.

Kernmarkt von PharmaSGP ist Deutschland, der im ersten Halbjahr 2023 75 % der Gesamtumsatzerlöse ausmachte. Da auch für den gesamten europäischen OTC-Markt dank fundamentaler Trends Wachstumsraten für die Zukunft erwartet werden, treibt die Gruppe auch die Internationalisierung ihres Markenportfolios voran. Seit der Einführung des ersten Produkts aus dem gegenwärtigen Produktportfolio im Jahr 2012 hat PharmaSGP ihr Geschäftsmodell erfolgreich nach Österreich, Italien, Belgien, Frankreich und Spanien transferiert. Seit September 2021 ist die Gruppe zudem in der Schweiz und im osteuropäischen EU-Raum aktiv.

### 1.2 Produktportfolio

Das vermarktete Produktportfolio von PharmaSGP umfasste im ersten Halbjahr 2023 knapp 50 OTC-Arzneimittel und andere Gesundheitsprodukte. Die Kernmarken der Gruppe decken chronische Indikationen, insbesondere Schmerzen und Schlafstörungen, sowie weitere altersbedingte Leiden ab. Die

OTC-Arzneimittel basieren mehrheitlich auf natürlichen pharmazeutischen Wirkstoffen mit dokumentierter Wirksamkeit und wenig bekannten Nebenwirkungen.

In Deutschland ist PharmaSGP Marktführerin für chemiefreie Schmerzmittel, basierend auf den Umsatzerlösen mit chemiefreien, systemischen OTC-Arzneimitteln für Nervenschmerzen und rheumatische Schmerzen. Letztere werden unter den bekannten Markenfamilien Restaxil® (Nervenschmerzen) und RubaXX® (rheumatische und verschleißbedingte Schmerzen) vertrieben. Zudem hat PharmaSGP führende Marken in ihrer Kategorie gegen Schwindel (TAUMEA®) und sexuelle Schwäche (DESEO®, Nerdin®) etabliert.

Der Ausbau bestehender Markenfamilien sowie die Erweiterung des Markenportfolios über Eigenentwicklungen und akquirierte Zulassungen, Marken und Produktportfolios sind wesentliche Bestandteile der Wachstumsstrategie. Mit der Akquisition der etablierten OTC-Marken Baldriparan®, Formigran®, Spalt® und Kamol® im August 2021 erweiterte PharmaSGP ihr Portfolio um weitere Marktführer in ihren Kategorien. In Deutschland ist Baldriparan® bspw. das Nr. 1 pflanzliche Schlafmittel in der Apotheke und Formigran® das führende OTC-Arzneimittel bei Migräne.

### 1.3 Ziele und Strategie

Das Ziel der PharmaSGP ist es, in Europa ein starkes Portfolio an führenden OTC-Marken zu etablieren. Um dies zu erreichen, hat sie eine Wachstumsstrategie definiert, die sich auf die Nutzung ihrer Plattform in Europa fokussiert.

Neben dem weiteren organischen Wachstum und Ausbau ihres bestehenden Portfolios konzentriert sich die PharmaSGP dabei im Rahmen der Wachstumsstrategie auch auf den Erwerb und die Integration etablierter Marken. Wertsteigerungspotenziale lassen sich hierbei realisieren über

- die Erhöhung des Umsatzniveaus durch die Umsetzung der D2C-Marketingstrategie und die Nutzung der hohen Zielgruppenreichweite, sowie
- die Steigerung der Profitabilität u. a. durch Margenoptimierungen und Verbesserung der Kostenstruktur auf Basis des Asset-Light-Geschäftsmodells.

Dabei sucht die Gruppe nach bekannten und etablierten Marken mit bestehendem Kundenstamm und ungenutzten wirtschaftlichen Potenzialen sowie nach

unterinvestierten Marken in ihrem aktuellen Umfeld, die weiter ausgebaut werden können.

Ausgangspunkt für die Realisierung des Wachstumspotenzials von PharmaSGP ist die permanente Analyse ihrer Zielmärkte. Schnelligkeit bei der Produkteinführung, Flexibilität im Marketingansatz und ein klarer Endverbraucherfokus bestimmen den Weg zum nachhaltigen Markterfolg von PharmaSGP. Darüber hinaus ist die weitere Internationalisierung elementarer Bestandteil der Wachstumsstrategie.

### 1.4 Forschung und Entwicklung

Ein kosteneffizienter Produktentwicklungsprozess sowie ein schneller Integrationsprozess von etablierten Produkten in die PharmaSGP-Plattform sind ausschlaggebende Erfolgsfaktoren für das Wachstum der PharmaSGP. Die Entwicklung und Integration von neuen Produkten ist dabei ein wichtiger Teil der PharmaSGP. Die zentralen Aktivitäten sind sowohl die Identifikation von attraktiven Indikationen und pharmazeutischen Wirkstoffen, die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung von Rezepturen sowie die Optimierung von bestehenden oder akquirierten Zulassungen.

Für die Herstellung der Rezepturmuster arbeitet PharmaSGP mit spezialisierten Lohnherstellern und zertifizierten Laboren zusammen. Services wie bspw. Testproduktionen, Analytik oder Haltbarkeitsstudien werden bei Bedarf zugekauft, um den Entwicklungsprozess bewusst ressourcenschonend und kosteneffizient zu gestalten. Dieser Prozess hält die Entwicklungskosten von PharmaSGP auf einem geringen Niveau und beschleunigt den Marktzugang. Akquirierte Zulassungen werden bezüglich Spezifikation und Herstellungsprozess an die entsprechenden Anforderungen der PharmaSGP sowie an den aktuellen Anforderungskatalog der regulierenden Behörden angepasst.

Die Gruppe verfügt über eine langjährige Erfahrung in Hinblick auf Zulassungsprozesse für neue OTC-Arzneimittel im In- und Ausland. Zum 30. Juni 2023 beläuft sich die Gesamtzahl aller vermarkteter und nicht vermarkteter Zulassungen (bestehend oder im Verfahren) auf 86 im In- und Ausland.

## 1.5 Marketing und Vertrieb

Die PharmaSGP hat durch ihre D2C-Marketingstrategie führende Verbrauchermarken in wichtigen Indikationsgebieten, wie z. B. rheumatische und neuralgische Schmerzen oder sexuelle Schwäche, etabliert. Das Marketing fokussiert sie dabei auf eine direkte Endverbraucheransprache durch Printmedien- und TV-Werbung sowie Online-Marketing. Durch die Bewerbung in reichweitenstarken Zeitungen, Zeitschriften und selektiv TV-Sendern erzielt PharmaSGP aktuell eine durchschnittliche Zielgruppenreichweite von mehr als 165 Millionen Kontakten pro Monat in ihren Zielmärkten.

Neben der zuverlässigen Produktqualität führen die Marketingmaßnahmen der Gruppe zur Loyalität der Konsumenten gegenüber den Marken von PharmaSGP. Dies schlägt sich sowohl in Wiederholungskäufen als auch in zahlreichen positiven Erfahrungsberichten von Kunden und Patienten nieder. Auch die Tatsache, dass ihre Produkte in bis zu 99 % der Apotheken in Deutschland verfügbar sind, belegt die große Reichweite von PharmaSGP.

## 1.6 Konzernstruktur

Unter dem Dach der PharmaSGP Holding SE firmieren die hundertprozentigen Tochtergesellschaften PharmaSGP GmbH, Remitan GmbH, Restaxil GmbH, Fokusan Health GmbH (vormals PharmaSGP Vertriebs GmbH) und die im Mai 2023 gegründete PharmaSGP Vitalmed GmbH.

Die PharmaSGP GmbH und Restaxil GmbH vertreiben den Großteil der OTC-Produkte in der Kategorie Health Brands, während die Remitan GmbH vor allem Produkte der Kategorie Beauty Brands vertreibt.

## 1.7 Standorte und Mitarbeitende

Der eingetragene Sitz der Gesellschaften der PharmaSGP ist in Gräfelfing, Bayern, Deutschland. Zum 30. Juni 2023 beschäftigte die Gruppe an diesem Standort insgesamt 85 Mitarbeitende (Vollzeitäquivalente), davon 24 in der SGP SE (31. Dezember 2022: 79 Mitarbeitende, davon 21 in der SGP SE).

Am Unternehmensstandort in Gräfelfing sind alle relevanten Abteilungen angesiedelt, so u. a. Marketing und Vertrieb, Produktentwicklung, Quality Management & Regulatory Affairs, Operations, Controlling & Accounting sowie weitere unterstützende Funktionen. Die Produktion der OTC-Arzneimittel und -Gesundheitsprodukte erfolgt in der Regel in Deutschland und im europäischen Ausland, in Zusammenarbeit mit ausgewählten und zertifizierten Lohnherstellern. Für den Vertrieb ihrer Produkte kooperiert PharmaSGP mit langjährigen Logistik- und Vertriebspartnern in den jeweiligen Ländern.

## 1.8 Steuerungssystem und Leistungsindikatoren

Die wirtschaftliche Planung und Steuerung der Gruppe erfolgt durch vom Vorstand vereinbarte Zielvorgaben. Mittels der Budgetplanung werden die Zielvorgaben in messbare finanzielle Ziele übersetzt.

Die Steuerung des operativen Geschäfts basiert auf ausgewählten finanziellen Kennzahlen. Ein kontinuierliches Monitoring der finanziellen Leistungsindikatoren sowie deren Präsentation erfolgt in der monatlichen Berichterstattung an den Vorstand. Insbesondere wird ein Abgleich von Planwerten mit den Ergebnissen aus der laufenden Geschäftsentwicklung (Plan-Ist-Vergleich) vorgenommen. Liegen Abweichungen zu den ursprünglichen Zielwerten vor, werden entsprechende Maßnahmen definiert und implementiert.

Die für den Vorstand zentralen Steuerungsgrößen zur Messung des Unternehmenserfolgs sind Umsatzerlöse sowie das bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (bereinigtes EBITDA).

## 2. Wirtschaftsbericht

### 2.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld und branchenbezogene Rahmenbedingungen

#### 2.1.1 Gesamtwirtschaftliches Umfeld

Die weltweite wirtschaftliche Erholung von den Folgen der Covid-19-Pandemie und Russlands Angriff auf die Ukraine hat sich laut Internationalem Währungsfonds (IWF) im ersten Halbjahr 2023 verlangsamt. Gleichzeitig belasten wesentliche Hemmfaktoren aus dem Jahr 2022 weiter die Weltwirtschaft. So sind die Inflationsraten trotz eines Rückgangs in den meisten Ländern weiterhin hoch. Zusätzlich hat die straffe Geldpolitik der Notenbanken die Finanzierungskosten deutlich erhöht, was wiederum die Wirtschaftsaktivitäten weltweit bremst. Entsprechend prognostiziert der IWF für 2023 einen Rückgang des weltweiten Wachstums von 3,5 % im Jahr 2022 auf 3,0 % im Jahr 2023.<sup>1</sup>

Herausfordernde wirtschaftliche Rahmenbedingungen sieht der IWF auch in der Eurozone, wobei ein Wachstum für das Gesamtjahr 2023 von 0,9 % erwartet wird. Der prognostizierte Wert liegt damit unter dem Wachstum von 3,5 % im Vorjahr. Die deutsche Wirtschaft wird aus Sicht der Ökonomen in diesem Jahr um 0,3 % schrumpfen, nachdem das Wachstum im Jahr 2022 noch 1,8 % betragen hatte. Ursächlich für diese Entwicklung ist dem IWF zufolge insbesondere die schwache Industrieproduktion. Für weitere zentrale EU-Märkte wird dagegen ein moderates Wachstum für 2023 erwartet: Frankreich +0,8 %, Italien +1,1 % und Spanien +2,5 %.<sup>2</sup>

#### 2.1.2 Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Globale Treiber wie eine wachsende Weltbevölkerung oder eine steigende Lebenserwartung sorgen für Unternehmen im Pharma- und Gesundheitsmarkt weltweit für ein vergleichsweise konjunkturunabhängiges Wachstum. Auch von der Inflationskrise sind Pharmaunternehmen im Branchenvergleich weniger betroffen, weil Konsumenten bevorzugt nicht an ihrer Gesundheit sparen. Dies spiegelt sich auch in den positiven Aussichten für den OTC-Markt wider. Von 2023 bis 2027 wird hier mit einem jährli-

chen Wachstum von 4,0 % in Deutschland und von 4,3 % in Europa gerechnet.<sup>3,4</sup>

Dem Marktforschungsunternehmen IQVIA zufolge verzeichnete der Apothekenmarkt in Deutschland im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum sowohl beim Umsatz (+2,5 %) als auch beim Absatz (+0,2 %) ein moderates Wachstum. Nach deutlich positiven Werten zu Jahresbeginn entwickelte sich das Absatzwachstum seit März negativ. Beim Umsatz konnte mit Ausnahme des Aprils in jedem anderen Monat eine positive Wachstumsrate erzielt werden. Im für die PharmaSGP zentralen OTC-Bereich der Apotheken in Deutschland stieg der Arzneimittelumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht um 2,3 %, während die Anzahl der verkauften Packungen gegenüber dem Vorjahreswert moderat um 2,3 % zurückging.<sup>5</sup>

### 2.2 Geschäftsverlauf der PharmaSGP

Im ersten Halbjahr 2023 hat die PharmaSGP einige Meilensteine auf dem Weg zum nächsten erfolgreichen Geschäftsjahr erreicht. Die Umsatzerlöse sind gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 18,4 % gestiegen, und auch die Profitabilität entwickelt sich äußerst positiv. Damit zeigt sich die PharmaSGP deutlich stärker als die Marktentwicklung und kann gleichzeitig die Performance einiger ihrer Produktmarken deutlich über die Marktentwicklung heben.

Die Tilgung der ersten Tranche der Konsortialfinanzierung konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Im steigenden Zinsumfeld zeigen sich die Vorteile der im dritten Quartal 2022 abgeschlossenen Zinssicherungsgeschäfte, aufgrund derer die Gruppe im ersten Halbjahr 2023 Zahlungsmittelzuflüsse von T€ 271 generieren konnte.

Am 28. Juni 2023 hat die Hauptversammlung eine Ausschüttung i. H. v. € 0,49 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Der gesamte Auszahlungsbetrag beläuft sich auf T€ 5.875 und führte zu einer Verringerung der Eigenkapitalposition in gleicher Höhe. Diese Verringerung konnte jedoch vollständig durch das laufende Ergebnis kompensiert werden, so dass sich das Eigenkapital gegenüber dem letzten Bilanzstichtag um weitere T€ 776 erhöht hat.

<sup>1</sup> International Monetary Fund (July 2023), World Economic Outlook, S. 1

<sup>2</sup> Ebd., S. 7

<sup>3</sup> <https://www.statista.com/outlook/cmo/otc-pharmaceuticals/germany>

<sup>4</sup> <https://www.statista.com/outlook/cmo/otc-pharmaceuticals/germany>

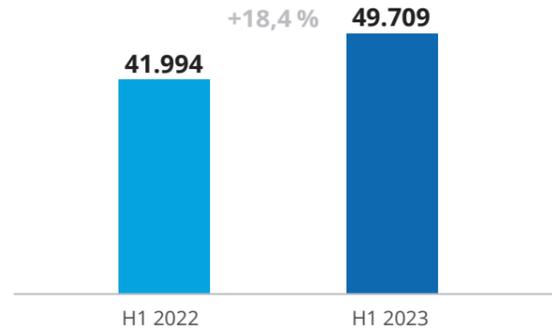
<sup>5</sup> IQVIA Marktbericht Classic: Entwicklung des deutschen Pharmamarktes im 2. Quartal 2023, S. 4

## 2.3 Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage der PharmaSGP

### 2.3.1 Ertragslage

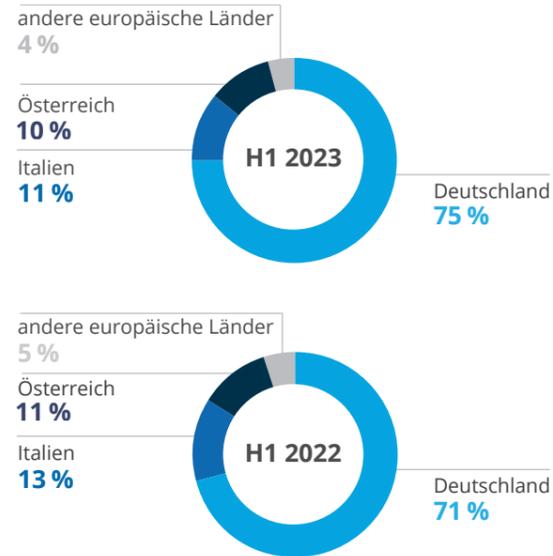
Umsatzentwicklung: Deutliches Umsatzplus

Umsatzerlöse  
in T€



Die Umsatzerlöse der PharmaSGP haben sich im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 18,4 % erhöht und erreichten T€ 49.709 (H1 2022: T€ 41.994). Das Wachstum erfolgt in nahezu allen Indikationsbereichen der Health Brands und auch in der Beauty Brands Kategorie.

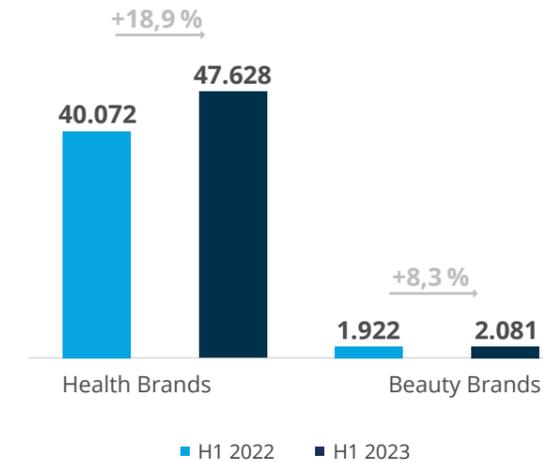
Umsatzverteilung nach Regionen:  
Internationalisierung, Deutschland bleibt wichtigster Absatzmarkt



Deutschland bleibt mit seinem Volumen der wichtigste Absatzmarkt mit einem Anteil von 75 % am gesamten Umsatz der Gruppe im ersten Halbjahr 2023. Der Umsatzanteil von Italien beträgt im ersten Halbjahr 2023 11 %, der Umsatzanteil von Österreich beträgt 10 %.

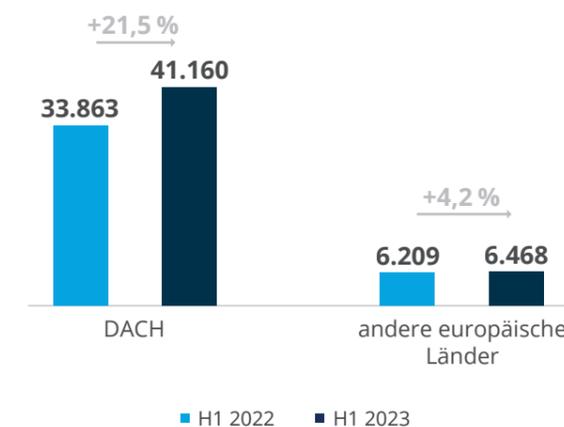
Umsatzerlöse nach Kategorien: Health Brands wesentlicher Wachstumstreiber

Umsatzerlöse  
in T€



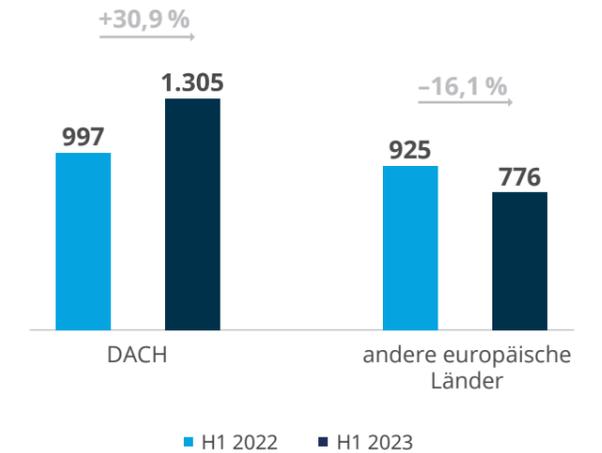
Nahezu alle Indikationsbereiche der Health Brands Kategorie tragen zum Wachstum bei. Neben den Indikationen Gelenk- und Nervenschmerzen (vertreten durch die Produktmarken Restaxil® und RubaXX®) ist im ersten Halbjahr 2023 besonders die Kategorie Männer- und Frauengesundheit stark gewachsen, in denen PharmaSGP u. a. mit den Produktmarken DESEO® und Neradin® vertreten ist.

Umsatzerlöse Health Brands  
in T€



Die Health Brands sind für die gesamte PharmaSGP Gruppe im ersten Halbjahr 2023 um 18,9 % gewachsen, in der Region DACH um 21,5 %.

Umsatzerlöse Beauty Brands  
in T€



Auch die Beauty Brands sind in der DACH-Region angestiegen. Wachstumstreiber war hier das Hautpflegegemittel Deruba®.

Die **Aufwendungen für Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und fertige Erzeugnisse** sind im ersten Halbjahr 2023 gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht gesunken und betragen T€ 4.650 (H1 2022: T€ 4.705). Die Materialeinsatzquote verbessert sich damit von 11,2 % im ersten Halbjahr 2022 auf 9,4 % im aktuellen Berichtszeitraum. Der Grund für diese Verbesserung ist das starke Wachstum von margenstarken Produkten im ersten Halbjahr 2023.

Der **Personalaufwand** beträgt im ersten Halbjahr 2023 T€ 3.592 (H1 2022: T€ 2.817). Der Anstieg um 27,5 % resultiert aus der planmäßigen Erhöhung der Mitarbeiterzahl.

Die **Marketingaufwendungen** belaufen sich im ersten Halbjahr 2023 auf T€ 22.748 (H1 2022: T€ 19.555). Der Anstieg von 16,3 % ist geringer als der Anstieg der Umsatzerlöse, was die Marketingquote, also die Marketingaufwendungen im Verhältnis zu den Umsatzerlösen, weiter sinken lässt auf nunmehr 45,8 % (H1 2022: 46,6 %). Der Grund für diese Verbesserung liegt an einem weiter verbesserten effizienten Einsatz der Marketingausgaben.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** in Höhe von T€ 3.364 sind gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert (H1 2022: T€ 3.453). Innerhalb dieser Position sind die Logistikkosten erwartungsgemäß mit der Umsatzentwicklung angestiegen. Dieser Anstieg wurde jedoch durch Einsparungen in den Bereichen Rechts- und Beratungskosten, Qualitätssicherung und Fremdleistungen kompensiert, so dass die sonstigen betrieblichen Aufwendungen insgesamt trotz Umsatzanstieg um 2,6 % reduziert werden konnten.

**Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA): weitere Steigerung der Profitabilität**  
Aufgrund der Umsatzsteigerung, des Anstiegs von margenstarken Produkten, des effizienteren Marketingeinsatzes und der Kostensenkungen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnte das EBITDA im Verhältnis zu den Umsatzerlösen auf 31,0 % gesteigert werden.

in T€	H1 2023	H1 2022
<b>bereinigtes EBITDA</b>	<b>15.338</b>	<b>12.076</b>
<b>bereinigte EBITDA-Marge</b>	<b>30,9 %</b>	<b>28,8 %</b>
Einmalkosten	- 90	502
<b>unbereinigtes EBITDA</b>	<b>15.428</b>	<b>11.574</b>
<b>unbereinigte EBITDA-Marge</b>	<b>31,0 %</b>	<b>27,6 %</b>

Der für PharmaSGP zentrale Leistungsindikator ist das um Einmalkosten und Sondereffekte bereinigte EBITDA. Diese Einmalkosten (bzw. Einmalserträge) und Sondereffekte beziehen sich in der Berichtsperiode im Wesentlichen auf Erträge im Zusammenhang mit der langfristigen Vorstandsvergütung. Aufgrund von Anpassungen der Rückstellung für die langfristige Vorstandsvergütung wurde im ersten Halbjahr 2023 ein Ertrag bereinigt. Im Vorjahr sind neben Aufwendungen für die Vorstandsvergütung auch Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit Akquisitionen angefallen, die bereinigt wurden.

Die **Finanzerträge** in Höhe von T€ 769 stammen im Wesentlichen aus Zinserträgen aus kurzfristigen Terminanlagen, aus Kursgewinnen von risikoarmen Geldmarktfonds sowie aus der Abwicklung von Zinsicherungsgeschäften.

Die **Finanzaufwendungen** in Höhe von T€ 2.348 (H1 2022: T€ 799) resultieren im Wesentlichen aus Zinsen und anderen Finanzierungskosten im Zusammenhang mit der Konsortialfinanzierung.

Der **Ertragsteueraufwand** beträgt im ersten Halbjahr 2023 T€ 2.319 (H1 2022: T€ 1.543). Das **Periodenergebnis** beläuft sich im ersten Halbjahr 2023 auf T€ 6.862 (H1 2022: T€ 4.665).

### 2.3.2 Vermögenslage

#### Aktiva in T€

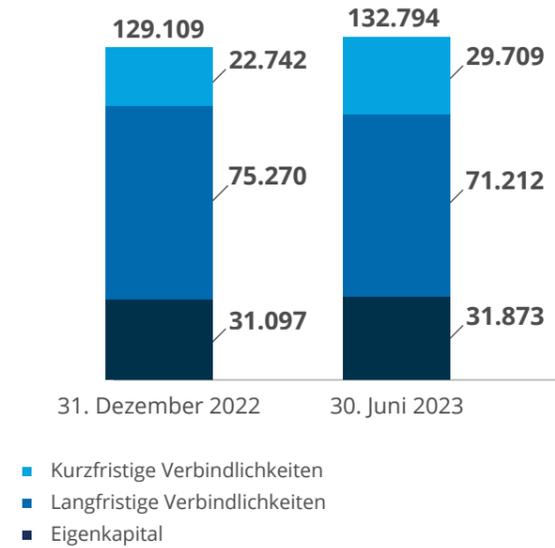


Die **langfristigen Vermögenswerte** haben sich seit dem letzten Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 weiter verringert und belaufen sich zum 30. Juni 2023 auf T€ 73.039. Wesentliche Veränderung waren planmäßige Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte sowie der aktivierten Nutzungsrechte.

Die **Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente** sind aufgrund des hohen Zahlungsmittelzuflusses aus operativer Tätigkeit und trotz der planmäßigen Tilgung der Konsortialfinanzierung auf T€ 36.572 angestiegen. Die am 28. Juni 2023 beschlossene Dividendenausschüttung von insgesamt T€ 5.875 wurde im Juli 2023 ausgezahlt.

Der Anstieg der **übrigen kurzfristigen Vermögenswerte** auf T€ 23.183 zum 30. Juni 2023 resultiert aus dem Aufbau von Vorratsbeständen und aus höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Umsatzsteigerung.

#### Passiva in T€



Die Veränderung der **Eigenkapitalposition** resultiert aus dem Periodenergebnis von T€ 6.862, aus der von der Hauptversammlung am 28. Juni 2023 beschlossenen Dividende von T€ 5.875, aus der Veränderung der Rücklagen aus Cashflow-Hedges von T€ 72 sowie aus dem Rückkauf eigener Anteile von T€ 283, die negativ vom Eigenkapital abgesetzt werden. Die Rücklagen aus Cashflow-Hedges wurden zum 31. Dezember 2022 in der Bilanzposition kumuliertes sonstiges Ergebnis ausgewiesen, zum 30. Juni 2023 wird dieser Posten gemeinsam mit den eigenen Anteilen in der Position sonstige Rücklagen ausgewiesen.

Der Vorstand der PharmaSGP Holding SE hat am 3. Januar 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats unter Ausnutzung der Ermächtigung durch die Hauptversammlung vom 28. Mai 2020 beschlossen, bis zu maximal 60.000 Aktien der Gesellschaft bis zu einem Gesamtpreis ohne Nebenkosten von maximal € 1,5 Mio. zurückzukaufen. Das Rückkaufprogramm begann am 4. Januar 2023 und wurde im ersten Halbjahr 2023 abgeschlossen. Insgesamt wurden 9.787 Aktien mit einem Wert von insgesamt T€ 283 erworben.

Aufgrund von planmäßigen Tilgungszahlungen für Finanz- und Leasingverbindlichkeiten haben sich die **langfristigen Verbindlichkeiten** auf T€ 71.212 zum 30. Juni 2023 verringert.

Die **kurzfristigen Verbindlichkeiten** sind auf T€ 29.709 angestiegen. Die wesentlichen Veränderungen sind Verbindlichkeiten gegenüber Aktionären aus der noch nicht ausgezahlten Dividende von T€ 5.875 sowie ein Anstieg der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen im Zusammenhang mit der Umsatzsteigerung.

### 2.3.3 Finanzlage

in T€	H1 2023	H1 2022
Zahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit	10.382	12.033
Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-413	-539
Zahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-6.039	-6.361
<b>Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>3.930</b>	<b>5.133</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	32.642	20.824
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>36.572</b>	<b>25.957</b>

In ersten Halbjahr 2023 konnte die PharmaSGP T€ 10.382 aus **operativer Tätigkeit** erwirtschaften. Aufgrund höherer Ertragssteuervorauszahlungen und des Aufbaus von kapitalbindendem Umlaufvermögen (working capital) liegt der operative Cash Flow 13,7 % unter dem des Vorjahres von T€ 12.033.

Der Zahlungsmittelabfluss aus **Investitionstätigkeit** ist wie im Vorjahr für Investitionen die Arzneimittelzulassungen der PharmaSGP angefallen.

Für **Finanzierungstätigkeiten** wurden im ersten Halbjahr 2023 insgesamt T€ 6.039 aufgebracht, im Wesentlichen für die reguläre Tilgung der Konsortialfinanzierung sowie die zugehörigen Zinszahlungen. Am 28. Juni 2023 hat die Hauptversammlung der PharmaSGP eine Dividendenausschüttung in Höhe von insgesamt T€ 5.875 beschlossen, die ab dem 3. Juli 2023 ausgezahlt wurde. Wäre die Auszahlung bereits im ersten Halbjahr 2023 erfolgt, wäre der Zahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit um T€ 5.875 höher und der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten zum 30. Juni 2023 um T€ 5.875 niedriger gewesen.

## 2.4 Gesamtaussage und Prognose

Insgesamt blickt die PharmaSGP auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 zurück, in dem operativ sowohl die Umsatzerlöse als auch Profitabilität deutlich gesteigert werden konnten. Im Rahmen der Finanzierungsaktivitäten wurde das Aktienrückkaufprogramm erfolgreich abgeschlossen und die Konsortialfinanzierung planmäßig zurückgeführt. Zudem konnte PharmaSGP seit langem wieder Finanzerträge in Form von Zins- und Kursgewinnen sowie aus der Abwicklung von Derivaten erwirtschaften.

Aufgrund der bisherigen Entwicklungen im ersten Halbjahr 2023 und der stabilen Aussichten für den OTC-Markt ist der Vorstand überzeugt, die gesteckten Ziele für das Gesamtjahr 2023 zu erreichen. Der Vorstand geht nunmehr von Umsatzerlösen in einem Bereich zwischen € 95 Mio. und € 100 Mio. aus. Bezüglich des bereinigten EBITDA erwartet der Vorstand weiterhin einen Wert zwischen € 30 Mio. und € 34 Mio. Dies impliziert eine bereinigte EBITDA-Marge relativ zum Umsatz von 31,6 % bis 34,0 %. Bisher ist der Vorstand von Umsatzerlösen in einem Bereich zwischen € 91 Mio. und € 96 Mio. ausgegangen.

## 3. Chancen- und Risikobericht

Die mit der zukünftigen Entwicklung der PharmaSGP verbundenen Chancen und Risiken sowie Risiken in Bezug auf die Verwendung von Finanzinstrumenten sind ausführlich im Geschäftsbericht 2022 (siehe „Zusammengefasster Lagebericht für das Geschäftsjahr 2022“, Seite 36–43 und Seite 44–45) dargestellt. Im aktuellen Berichtszeitraum bleibt die Chancen- und Risikolage unverändert.

## 4. Nachtragsbericht

Ab dem 3. Juli 2023 wurde die von der Hauptversammlung am 28. Juni 2023 beschlossene Dividende i. H. v. € 0,49 je dividendenberechtigter Stückaktie an die Aktionäre ausgeschüttet. Der gesamte Auszahlungsbetrag nach dem Bilanzstichtag beläuft sich auf T€ 5.875.

Gräfelfing, 28. September 2023

Natalie Weigand  
(CEO)

Michael Rudolf  
(CFO)

# Verkürzter Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023

## Verkürzte Konzerngewinn- und -verlustrechnung

in T€	H1 2023	H1 2022
Umsatzerlöse	49.709	41.994
Sonstige betriebliche Erträge	73	110
Aufwendungen für Rohstoffe, Verbrauchsmaterial und fertige Erzeugnisse	-4.650	-4.705
Personalaufwand	-3.592	-2.817
Marketingaufwand	-22.748	-19.555
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.364	-3.453
<b>Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>15.428</b>	<b>11.574</b>
Abschreibungen	-4.668	-4.567
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>10.760</b>	<b>7.007</b>
Finanzerträge	769	-
Finanzaufwendungen	-2.348	-799
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>9.181</b>	<b>6.208</b>
Ertragsteueraufwand	-2.319	-1.543
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.862</b>	<b>4.665</b>
davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar	6.862	4.665
Unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (€)	0,57	0,39

## Verkürzte Konzerngesamtergebnisrechnung

in T€	H1 2023	H1 2022
<b>Periodenergebnis</b>	<b>6.862</b>	<b>4.665</b>
<b>Sonstiges Ergebnis</b>		
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden dürfen:		
Gewinne und Verluste aus Cashflow-Hedges	95	-
Ertragsteuern auf diese Posten	-23	-
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden:		
---	-	-
<b>Sonstiges Ergebnis, abzüglich Steuern</b>	<b>72</b>	<b>-</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>6.934</b>	<b>4.665</b>
davon den Aktionären der PharmaSGP Holding SE zurechenbar	6.934	4.665

## Verkürzte Konzernbilanz

in T€	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
<b>Vermögenswerte</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	69.838	73.943
Sachanlagen	336	365
Nutzungsrechte	1.001	1.208
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	1.864	2.084
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>73.039</b>	<b>77.600</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	9.518	7.002
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	9.325	7.799
Sonstige Vermögenswerte	2.593	2.521
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.442	1.240
Laufende Ertragsteuerforderungen	305	305
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	36.572	32.642
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>59.755</b>	<b>51.509</b>
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>132.794</b>	<b>129.109</b>

in T€	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
<b>Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	12.000	12.000
Kapitalrücklage	38.120	38.120
Gewinnrücklagen	-20.382	-21.369
Sonstige Rücklagen	2.135	2.346
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>31.873</b>	<b>31.097</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Rückstellungen	82	166
Finanzverbindlichkeiten	69.245	73.059
Leasingverbindlichkeiten	615	816
Passive latente Steuern	1.270	1.229
<b>Summe langfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>71.212</b>	<b>75.270</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Rückstellungen	2.909	3.024
Finanzverbindlichkeiten	7.706	7.659
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.894	8.786
Sonstige Verbindlichkeiten	6.888	1.181
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	610	1.688
Leasingverbindlichkeiten	404	404
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	298	-
<b>Summe kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>29.709</b>	<b>22.742</b>
<b>Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten</b>	<b>132.794</b>	<b>129.109</b>

**Verkürzte Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung**

in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Sonstige Rücklagen		Summe Eigenkapital
				Rücklagen aus Cash-flow-Hedges	Eigene Anteile	
<b>Stand am 1. Januar 2022</b>	<b>12.000</b>	<b>38.120</b>	<b>-27.923</b>	-	-	<b>22.197</b>
Dividenden	-	-	-5.400	-	-	-5.400
Periodenergebnis	-	-	4.665	-	-	4.665
<b>Stand am 30. Juni 2022</b>	<b>12.000</b>	<b>38.120</b>	<b>-28.658</b>	-	-	<b>21.462</b>
<b>Stand am 1. Januar 2023</b>	<b>12.000</b>	<b>38.120</b>	<b>-21.369</b>	<b>2.346</b>	-	<b>31.097</b>
Erwerb eigener Anteile	-	-	-	-	-283	-283
Dividenden	-	-	-5.875	-	-	-5.875
Periodenergebnis	-	-	6.862	-	-	6.862
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	72	-	72
<b>Stand am 30. Juni 2023</b>	<b>12.000</b>	<b>38.120</b>	<b>-20.382</b>	<b>2.418</b>	<b>-283</b>	<b>31.873</b>

**Verkürzte Konzernkapitalflussrechnung**

in T€	H1 2023	H1 2022
Periodenergebnis	6.862	4.665
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte	4.668	4.567
(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	-2.516	-1.803
(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Forderungen	-1.526	-1.597
(Zunahme)/Abnahme der sonstigen Vermögenswerte	-231	-314
Zunahme/(Abnahme) von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.196	5.208
Zunahme/(Abnahme) der sonstigen (finanziellen) Verbindlichkeiten	-1.247	291
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	-199	32
(Zinserträge) und -aufwendungen	1.938	769
Ertragsteueraufwand	2.319	1.543
Ertragsteuerzahlungen	-2.003	-1.328
Gezahlte Zinsen	-2	-
Erhaltene Zinsen	123	-
<b>Zahlungsmittelzufluss aus operativer Tätigkeit</b>	<b>10.382</b>	<b>12.033</b>
Zahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-377	-481
Zahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-36	-58
<b>Zahlungsmittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-413</b>	<b>-539</b>
Dividendenzahlungen	-	-5.400
Rückkauf von eigenen Anteilen	-283	-
Einzahlungen aus der Abwicklung von Derivaten	308	-
Auszahlungen aus der Abwicklung von Derivaten	-37	-
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	-4.000	-
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-201	-192
Gezahlte Zinsen	-1.826	-769
<b>Zahlungsmittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-6.039</b>	<b>-6.361</b>
<b>Nettozunahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>3.930</b>	<b>5.133</b>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 1. Januar	32.642	20.824
<b>Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30. Juni</b>	<b>36.572</b>	<b>25.957</b>

# Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023

## 1. Grundlage der Erstellung

### 1.1 Hintergrund und allgemeine Informationen

Die PharmaSGP Holding SE (im Folgenden auch „Gesellschaft“ oder „SGP SE“ genannt) mit Sitz Lochhamer Schlag 1, 82166 Gräfelfing, Deutschland, ist eine Societas Europaea („SE“), deren Haupttätigkeiten im Gesundheitsbereich in Deutschland und anderen europäischen Ländern liegen. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HRB 255684 eingetragen.

Seit Mai 2020 ist die Gesellschaft die Holdinggesellschaft einer Gruppe von Unternehmen, die in der Gesundheitsbranche tätig sind. Ihre operativen Tochtergesellschaften sind PharmaSGP GmbH, Remitan GmbH, Restaxil GmbH und PharmaSGP Vertriebs GmbH (im Folgenden einschließlich der SGP SE auch als „PharmaSGP“ oder „Gruppe“ bezeichnet).

Die Gruppe ist ein Consumer-Health-Unternehmen mit einem diversifizierten Portfolio an nicht verschreibungspflichtigen Arzneimitteln (over the counter; „OTC“) und anderen Gesundheitsprodukten, die mit Fokus auf den Vertriebskanal Apotheke vermarktet werden. Ihre Kernmarken decken chronische Indikationen ab, darunter Schmerzen und andere altersbedingte Leiden. Die OTC-Produkte der Gruppe basieren mehrheitlich auf natürlichen pharmazeutischen Wirkstoffen („APIs“).

Die Aktien der SGP SE sind im Regulierten Markt und im Teilbereich Prime Standard des Regulierten Marktes der Frankfurter Wertpapierbörse unter der Wertpapierkennnummer (WKN) A2P4LJ, der International Securities Identification Number (ISIN) DE000A2P4LJ5 und dem Tickersymbol PSG notiert. Erster Handelstag war der 19. Juni 2020.

### 1.2 Konsolidierter Abschluss und Grundlagen der Abschlusserstellung

#### Konsolidierungskreis

Die SGP SE ist die Holdinggesellschaft der Gruppe. Die operative Geschäftstätigkeit der Gruppe wird von der PharmaSGP GmbH, der Restaxil GmbH, der Remitan GmbH, der Fokusan Health GmbH und der PharmaSGP Vitalmed GmbH ausgeübt.

Die bisherige PharmaSGP Vertriebs GmbH wurde am 17. Mai 2023 durch Satzungsänderung in Fokusan Health GmbH umbenannt. Die PharmaSGP Vitalmed GmbH wurde im zweiten Quartal 2023 neu gegründet, die Eintragung im Handelsregister fand am 27. Juni 2023 statt.

#### Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) anzuwenden sind, erstellt. Der Konzernzwischenabschluss stimmt mit den Vorschriften des IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ überein.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurde vom Konzernabschlussprüfer, der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 zu lesen.

Mit Ausnahme neuer oder geänderter Rechnungslegungsstandards und Interpretationen des IASB sowie neuer Geschäftsvorfälle wurden grundsätzlich die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wie im Konzernabschluss für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr angewandt.

### Auswirkungen neuer oder geänderter Rechnungslegungsstandards und Interpretationen des IASB

Im verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurden folgende Standards bzw. Änderungen von Standards erstmalig angewandt:

- IFRS 17 Versicherungsverträge
- Änderung des IAS 1: Angabepflichten zu Rechnungslegungsmethoden
- Änderung des IAS 8: Abgrenzung von rechnungslegungsbezogenen Schätzungen
- Änderung des IAS 12: Latente Steuern, die sich auf Vermögenswerte und Schulden beziehen, die aus einer einzigen Transaktion entstehen
- Änderung des IFRS 17: Erstmalige Anwendung von IFRS 17 und IFRS 9 - Vergleichsinformationen

Die erstmalige Anwendung hatte keine Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe.

### Eigene Anteile

Im Geschäftsjahr 2023 wurden erstmals eigene Anteile erworben. Eigene Anteile werden zu Anschaffungskosten erfasst und vom Eigenkapital abgezogen. Der Kauf, der Verkauf, die Ausgabe oder die Einziehung eigener Anteile wird erfolgsneutral erfasst. Etwaige Unterschiedsbeträge zwischen dem Buchwert und der Gegenleistung werden im Fall einer Wiederausgabe als Aktienaufgeld erfasst.

### Wesentliche Ermessensentscheidungen und Schätzungen

Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen werden fortlaufend weiterentwickelt und basieren auf historischen Erfahrungswerten und anderen Inputfaktoren, einschließlich Erwartungshaltungen zu zukünftigen Ereignissen, die den Umständen entsprechend realistisch sind. Schätzungen und Annahmen werden regelmäßig überprüft. Schätzungsänderungen werden prospektiv erfasst.

Die Gruppe trifft zukunftsbezogene Ermessensentscheidungen, Schätzungen und Annahmen. Die daraus resultierenden rechnungslegungsbezogenen Schätzungen werden definitionsgemäß nur in seltenen Fällen exakt den tatsächlichen Ergebnissen entsprechen. Insbesondere können Schätzungen und Annahmen zu Gewährleistungsrückstellungen, Rechtsstreitigkeiten, Rückerstattungsverbindlichkeiten, immateriellen Vermögenswerten und Leasingverbindlichkeiten in Folgeperioden zu einer wesentlichen Änderung der Buchwerte von Vermögenswerten und Schulden führen.

Die im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 getroffenen Ermessensentscheidungen und Schätzungen in Bezug auf diese Positionen haben sich für die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses zum 30. Juni 2023 nicht wesentlich geändert.

## 2. Segment-Informationen

### Allgemeine Informationen

Die Gruppe hat ein operatives Segment, das alle Produkte der Gesellschaften der Gruppe umfasst. Diese Einschätzung basiert auf Informationen, die dem Chief Operating Decision Maker (CODM) der Gruppe zum Zwecke der Bewertung der Segmentleistung und der Ressourcenzuteilung berichtet werden. Der Vorstand ist CODM und überwacht die Leistung des Unternehmens. Die Leistung wird gemessen anhand des Umsatzes und des bereinigten Ergebnisses vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen („bereinigtes EBITDA“) als bedeutsamste Leistungsindikatoren, die der Beurteilung des Erfolgs der Geschäftstätigkeit der Gruppe dienen. Die Vermögenswerte des Segments sind in der Konzernbilanz ausgewiesen. Das Segmentergebnis wird durch den Leistungsindikator bereinigtes EBITDA gemessen. Die Überleitung zu den konsolidierten Finanzinformationen stellt sich wie folgt dar:

in T€	H1 2023	H1 2022
<b>bereinigtes EBITDA</b>	<b>15.338</b>	<b>12.076</b>
<b>bereinigte EBITDA-Marge</b>	<b>30,9%</b>	<b>28,8%</b>
Einmalkosten	-90	502
<b>unbereinigtes EBITDA</b>	<b>15.428</b>	<b>11.574</b>
<b>unbereinigte EBITDA-Marge</b>	<b>31,0%</b>	<b>27,6%</b>

### Geografische Informationen

Umsatzerlöse in T€	H1 2023	H1 2022
Deutschland	37.167	29.635
Italien	5.667	5.323
Österreich	4.849	4.761
andere europäische Länder <sup>1</sup>	2.026	2.275
	<b>49.709</b>	<b>41.994</b>

<sup>1</sup>Umfasst Frankreich, Belgien, Spanien, Schweiz, Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn

Grundlage für die Zuordnung der Umsatzerlöse ist das Land, in dem das verkaufte Arzneimittel oder Gesundheitsprodukt zugelassen bzw. registriert ist. Alle langfristigen Vermögenswerte liegen in Deutschland.

### 3. Angaben zur verkürzten Konzernbilanz, Konzerngewinn- und -verlustrechnung und Konzerngesamtergebnisrechnung

#### 3.1 Eigenkapital und Dividende

Die Hauptversammlung vom 28. Juni 2023 hat eine Ausschüttung von € 0,49 je dividendenberechtigter Stückaktie beschlossen. Die Auszahlung fand jedoch erst nach dem Bilanzstichtag statt. Dementsprechend wurde zum 30. Juni 2023 das Eigenkapital um T€ 5.875 gemindert und eine sonstige Verbindlichkeit in gleicher Höhe erfasst.

Im ersten Halbjahr 2023 hat die SGP SE 9.787 eigene Anteile erworben. Die Anschaffungskosten einschließlich Transaktionskosten belaufen sich auf T€ 283 und wurden negativ im Eigenkapital erfasst.

Die eigenen Anteile werden gemeinsam mit den Rücklagen aus Cashflow-Hedges als sonstige Rücklagen im Eigenkapital ausgewiesen. Zum 31. Dezember 2022 waren die Rücklagen aus Cashflow-Hedges noch unter der Position „Kumuliertes sonstiges Ergebnis“ gezeigt worden.

#### 3.2 Umsatzerlöse

Umsatzerlöse resultieren nahezu ausschließlich aus dem Vertrieb nicht verschreibungspflichtiger Arzneimittel (OTC) und anderer Gesundheitsprodukte. Angaben zu den wichtigsten Absatzmärkten werden in Abschnitt 2 gemacht.

#### 3.3 Finanzerträge und -aufwendungen

Zinsen werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode in der Periode als Ertrag bzw. als Aufwand erfasst, in der sie entstanden sind.

in T€	H1 2023	H1 2022
Zinserträge	123	-
Sonstige Finanzerträge	646	-
<b>Finanzerträge</b>	<b>769</b>	<b>-</b>
Zinsaufwendungen	2.061	769
Sonstige Finanzaufwendungen	287	30
<b>Finanzaufwendungen</b>	<b>2.348</b>	<b>799</b>

Die Zinserträge stammen im Wesentlichen aus kurzfristigen Terminanlagen. Sonstige Finanzerträge umfassen Kursgewinne aus risikoarmen Geldmarktfonds sowie Gewinne aus der Abwicklung von Zinssicherungsgeschäften.

Zinsaufwendungen resultieren im Wesentlichen aus der Konsortialfinanzierung. Die sonstigen Finanzaufwendungen beinhalten im Wesentlichen Aufwendungen aus der Neubewertung von Cashflow-Hedges, Aufwendungen aus der Abwicklung von Zinssicherungsgeschäften sowie sonstige Kosten und Gebühren im Zusammenhang mit der Finanzierungstätigkeit.

#### 3.4 Ertragsteuern und latente Steuern

Der Steueraufwand von T€ 2.319 für das erste Halbjahr 2023 wurde gemäß IAS 34 auf Basis der bestmöglichen Schätzung des durchschnittlichen jährlichen Ertragsteuersatzes ermittelt, der für das gesamte Geschäftsjahr erwartet wird.

### 4. Angaben zu Finanzinstrumenten

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten (mit Ausnahme der Leasingverbindlichkeiten) und die Zuordnung der Bilanzposten auf die Bewertungskategorien:

in T€	30. Juni 2023		31. Dezember 2022	
	Buchwert	Beizulegender Zeitwert	Buchwert	Beizulegender Zeitwert
<b>Derivate in einer Sicherungsbeziehung (Cashflow-Hedges):</b>				
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte (Zinssicherungsgeschäfte)	1.864	1.864	2.084	2.084
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte (Zinssicherungsgeschäfte)	1.442	1.442	1.240	1.240
	<b>3.306</b>	<b>3.306</b>	<b>3.324</b>	<b>3.324</b>
<b>Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanzielle Vermögenswerte:</b>				
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (Geldmarktfonds)	24.266	24.266	19.906	19.906
	<b>24.266</b>	<b>24.266</b>	<b>19.906</b>	<b>19.906</b>
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (Schuldinstrumente):</b>				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	9.325	9.325	7.799	7.799
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (ohne Geldmarktfonds)	12.306	12.306	12.736	12.736
	<b>21.631</b>	<b>21.631</b>	<b>20.535</b>	<b>20.535</b>
<b>Gesamt</b>	<b>49.203</b>	<b>49.203</b>	<b>43.765</b>	<b>43.765</b>
davon kurzfristig	47.339	47.339	41.681	41.681
davon langfristig	1.864	1.864	2.084	2.084
<b>Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten:</b>				
Finanzverbindlichkeiten	76.951	80.436	80.718	86.101
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	10.894	10.894	8.786	8.786
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	610	610	1.688	1.688
<b>Gesamt</b>	<b>88.455</b>	<b>91.940</b>	<b>91.192</b>	<b>96.575</b>
davon kurzfristig	19.210	23.498	18.133	22.500
davon langfristig	69.245	68.442	73.059	74.075

Bezüglich der finanziellen Verbindlichkeiten bestehen zum 30. Juni 2023 und zum 31. Dezember 2022 keine zum beizulegenden Zeitwert bewertete finanziellen Verbindlichkeiten.

Aufgrund ihres kurzfristigen Charakters entsprechen die Buchwerte aller kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte sowie der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten näherungsweise ihrem beizulegenden Zeitwert.

Zinsderivate in Form von Zinsswaps werden unter Verwendung der zum Bilanzstichtag aktuellen Zinskurven durch Abzinsung der zukünftigen Zahlungsströme bewertet.

**Angaben zur Bemessung des beizulegenden Zeitwerts**

Die innerhalb der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente ausgewiesenen Geldmarktfonds werden anhand von Marktpreisen für identische Vermögenswerte in zugänglichen Märkten zum beizulegenden Zeitwert bewertet. Dies entspricht der Stufe 1 in der Fair Value Hierarchie.

Die als sonstige finanzielle Vermögenswerte ausgewiesenen Derivate werden nach dem Discounted-Cashflow-Verfahren bewertet. Hierfür werden die künftigen Zahlungsströme auf Basis von Forward-Zinssätzen, die aus beobachtbaren Zinsstrukturkurven am Bilanzstichtag abgeleitet werden und kontrahierten Zinssätzen ermittelt. Die Abzinsung erfolgt mit einem Zinssatz, der das Bonitätsrisiko der verschiedenen Gegenparteien berücksichtigt. Dies entspricht der Stufe 2 in der Fair Value Hierarchie.

Der beizulegende Zeitwert der Finanzverbindlichkeiten beruht auf den abgezinsten Zahlungsströmen, unter Anwendung des aktuellen Marktzinssatzes für derartige Kreditaufnahmen vergleichbarer Unternehmen. Sie werden aufgrund der Verwendung nicht beobachtbarer Inputfaktoren in die Stufe 3 der Fair Value Hierarchie eingeordnet.

Umgruppierungen in den Stufen der Zeitwerthierarchie und aus den Stufen heraus werden grundsätzlich am Ende der Berichtsperiode vorgenommen. Umgliederungen innerhalb der jeweiligen Stufen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

**5. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen****Transaktionen mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen**

Mit Ausnahme ihrer Vorstands- oder Aufsichtsratsvergütung gab es im ersten Halbjahr 2023 – wie auch im Vorjahr – keine weiteren Geschäftsvorfälle mit Mitgliedern des Managements in Schlüsselpositionen oder ihren nahen Familienangehörigen.

**Transaktionen mit der FUTRUE GmbH („FUTRUE“)**

Im ersten Halbjahr 2023 wurden Mediendienstleistungen und andere Dienstleistungen auf Basis der bestehenden Dienstleistungsvereinbarungen zwischen der Gruppe und FUTRUE in Anspruch genommen. Dienstleistungen in den Bereichen IT, Vertrieb, Forschung sowie M&A Beratung wurden nicht abgerufen.

**6. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Ab dem 3. Juli 2023 wurde die von der Hauptversammlung am 28. Juni 2023 beschlossene Dividende i. H. v. € 0,49 je dividendenberechtigter Stückaktie an die Aktionäre ausgeschüttet. Der gesamte Zahlungsbetrag nach dem Bilanzstichtag beläuft sich auf T€ 5.875.

Gräfelfing, 28. September 2023

Natalie Weigand  
(CEO)

Michael Rudolf  
(CFO)

# Versicherung des Vorstands

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der verkürzte Konzernzwischenabschluss für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns beschrieben sind.

Gräfelfing, 28. September 2023

Natalie Weigand  
(CEO)

Michael Rudolf  
(CFO)

# Impressum

## Herausgeber

PharmaSGP Holding SE  
Lochhamer Schlag 1  
82166 Gräfelfing  
Deutschland

Telefon: +49 89 85 89 639-150  
Telefax: +49 89 85 89 639-201

E-Mail: [info@pharmasgp.com](mailto:info@pharmasgp.com)  
[www.pharmasgp.com](http://www.pharmasgp.com)

## Investor Relations und Corporate Communications

PharmaSGP Holding SE

Jennifer Albers  
Telefon: +49 89 85 89 639-208

E-Mail: [ir@pharmasgp.com](mailto:ir@pharmasgp.com) (Investor Relations)  
E-Mail: [presse@pharmasgp.com](mailto:presse@pharmasgp.com) (Corporate Communications)

## Konzept, Layout & Satz

cometis AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden  
Deutschland

Telefon: +49 611 20 58 55-0  
Telefax: +49 611 20 58 55-66

E-Mail: [info@cometis.de](mailto:info@cometis.de)  
[www.cometis.de](http://www.cometis.de)

Bildnachweis: Shutterstock

## Disclaimer

Dieser Halbjahresfinanzbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor und steht in beiden Sprachen im Internet unter <https://ir.pharmasgp.com> zum Download bereit. Bei Abweichungen hat die deutsche Fassung Vorrang gegenüber der englischen Übersetzung.

**PharmaSGP Holding SE**

Lochamer Schlag 1  
82166 Gräfelfing  
Deutschland

Telefon: +49 89 85 89 639-150  
Telefax: +49 89 85 89 639-201

E-Mail: [info@pharmasgp.com](mailto:info@pharmasgp.com)  
[www.pharmasgp.com](http://www.pharmasgp.com)